

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 45: Durch die Brille

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

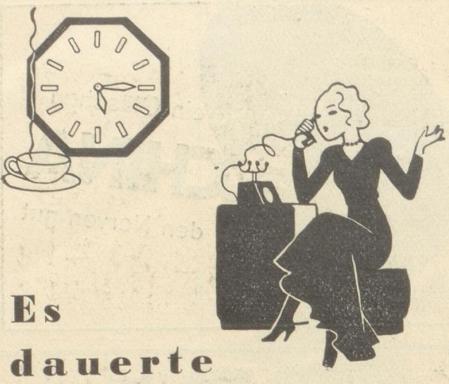
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Es dauerte etwas länger

wie es eben oft in solchen Fällen vorkommt. Ergebnis: Verspätetes Eintreffen zum Tee. Aber das macht nichts, denn der Tee ist von Merkur

**und Merkur-Tee wird nicht bitter**

Preise per 100 gr Fr. 0.60 bis 1.20, je nach Sorten.

130 Filialen



**Merkur**  
TEE · KAFFEE · BISCUITS



Bäckerei Steinbock, David Schellenberg, Winterthur

## Mein Name ist Steinböckli

Ich bin eine sehr angenehme Zugabe zu Kaffee, Tee und Wein. Nicht zu süß, aber von großem Wohlgeschmack, bin ich eine **Gleidshwer-Spezialität**, die auch **jeder Herr gern liest**, von den Damen ganz abgesehen, die mich sehr rühmen. In hygienischer, frischhaltender Packung werde ich **prompt verdickt** durch meinen Hersteller:

**HÜHNERAUGEN!**

Hornhaut oder Ballen beseitigen Sie rasch und sicher mit Scholl's Zino-Pads. Schon das erste Pflaster befreit Sie vom Schmerz. Bequem und einfach in der Anwendung. Fr. 1.50 per Schachtel.

**Scholl's Zino-pads**  
Leg eins drauf, der Schmerz hört auf

**rasch entfernt**

Auch in Größen für Ballen u. Hornhaut in APO-THEKEN, DROGUERIEN und bei den Scholl-Vertretern erhältlich.

**Sie tragen  
Ihre Kleider  
doppelt so lange,**

# DIE FRAU

## Der kluge Ehemann

Herr Bamberg ertappte seine Frau Alma und Peter Ludek, wie sie sich küssten. Er setzte Ludek vor die Türe und verbot ihm sein Haus. Alma erhielt einige Verweise. Sie weinte ein wenig, dann gingen sie zusammen aus. Eigentlich wunderte sie sich, dass ihr Mann so wenig Aufhebens von der Geschichte machte. Noch erstaunter war sie, als er ihr andern Tags ein allerliebstes, kleines Hundchen brachte. Er verlor kein Wort mehr über den Vorfall und verabschiedete sich von Alma so herzlich wie sonst, als er für längere Zeit geschäftlich verreiste.

Ob ihrem vierbeinigem Liebling empfand die Frau das Alleinsein weniger und vermisste auch Ludek nicht zu sehr, der ihr tatsächlich fern blieb.

Das Hündchen folgte der neuen Herrin bald auf jeden Schritt. Es war ein kluges Tierchen und legte eine aussergewöhnlich gute Dressur zu Tage.

Herr Bamberg war von seiner Reise zurückgekehrt.

«Alma», sagte er eines Tages, «morgen werden wir Gäste haben, einige Herren, Geschäftsfreunde und so ...»

Wie erstaunt war die Frau, als sich auch Peter einstellte.

Obwohl es ihm peinlich war, der Einladung Bambergs Folge zu leisten (er konnte sich dessen Handlungsweise nicht erklären), mochte er sich den Wunsch, Alma wieder zu sehen, nicht versagen.

Beide blieben sehr korrekt,

einzig der Glanz ihrer Augen verriet ihre innere Bewegtheit.

Nach dem Essen wurde auch dem Tierchen der Aufenthalt im Zimmer erlaubt, es würde niemand belästigen, denn es verpönte jede Annäherung an einen fremden Menschen. Allein um Ludek vergass er seine gute Erziehung. Trotz aller Mahnungen suchte es immer wieder in dessen Nähe zu kommen und seine besondere Anteilnahme an ihm war offensichtlich.

Mit einer kleinen Lüge verabschiedete der Gastgeber die Herren bald. Peter wurde zurückgehalten. Bamberg sparte nicht mit Vorwürfen und harten Redensarten, er hätte Beweise, dass hinter seinem Rücken weiter getändelt werde. Allen Rechtfertigungen und Verteidigungen schenkte er kein Gehör und sprach sogar von Scheidung.

Als Peter nach der unliebsamen Szene zu Hause angekommen war, suchte er nach einem Streichholz in der Tasche, um sich eine Zigarette anzubrennen und stiess dabei auf ein kleines Paket, das er nun erbost auf einen Tisch warf.

Er hatte sich auf dem Weg zu Bamberg ein paar Scheiben Wurst gekauft, die er morgen zum Frühstück verzehren wollte.

Rohama

## Schmerzliche Tatsache

Sitzen da im Café einige Herrchen und unterhalten sich über den Begriff: urchige Schweizer. Der Gesprächsstoff harmonierte wunderbar zu den Glacen, Syru-

wenn Sie sie durch uns chemisch reinigen oder färben lassen. Werfen Sie deshalb abgetragene Kleider nicht weg. Ob sie von Wolle, Baumwolle oder Seide sind, wir machen sie Ihnen wieder wie neu. Dabei zahlen Sie zum Beispiel für die Reinigung eines Herren-Anzuges nur **Fr. 8.— bis 8.50**.

Umfärben von Kleidern aller Farben ohne etwas aufzutrennen. Färben von Trauer-Kleidern innert zwei Tagen.

**Grosse Färberei Murten A.-G., Murten**